

Die Zeit ist reif ! Für einen neuen Aufbruch der internationalen Frauenbewegung!



E i n l a d u n g
für eine Gelsenkirchener Initiative
zur Vorbereitung der
Weltfrauenkonferenz
der Basisfrauen in Venezuela 2011

**Am Freitag den 30. Oktober
um 18.00 Uhr im Couragetreff,
Ringstr.71**

kontakt@courage-ge.de
www.courage-ge.de

Programmvorschlag

Diabericht

über die bisherige Vorbereitung der
Weltfrauenkonferenz
von Anne Wilhelm (Mitinitiatorin)

Unsere Ideen und Vorstellungen

Wie können wir aktiv werden ?

Wer mithelfen möchte, das Treffen vorzubereiten, meldet sich bei: Brigitte Wiesemann
Tel: 0209/ 1476069
(telefonisch nicht erreichbar vom 26.09- 04.10)
e-mail: brigitte.wiesemann@web.de

Nicht nur in Gelsenkirchen stellten die Frauen das Gros der Niedriglohnbeschäftigten, bereits 2007 mit einem Anteil' von 71 %.

Nur 14% der Gelsenkirchener Mütter haben einen Vollzeitarbeitsplatz. Mehr als die Hälfte ist nicht erwerbstätig, obwohl viele gerne arbeiten möchten. 2006 war jede 4. Familie in GE ein Alleinerziehenden-Haushalt. 81% von ihnen hatten ein Einkommen unter 1.000 Euro. Bei der Schließung von Kaufhäusern werden massenhaft tarifgebundene Frauenarbeitsplätze vernichtet. Kürzungen im Kinder,- Jugend,- Sozial und Bildungsbereich wollen wir nicht weiter hinnehmen.

Über alle Grenzen hinweg fühlen sich Frauen in ihrem Lebensalltag in vielfältiger Weise unter Druck gesetzt. Sie brechen auf, verbünden sich mit anderen Frauen gegen die herrschenden Verhältnisse und kämpfen. Sie heben den Blick und bereiten jetzt die **Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen** in Venezuela 2011 vor.

Ich mache mit,

...weil ich für Frieden und freundschaftlichen Umgang der Völker miteinander eintrete.

...weil ich wissen will, wie andere Frauen leben, wie sie die Schwierigkeiten in ihrem Alltag bewältigen, was ich aus ihren Erfahrungen lernen kann und wie wir gemeinsam etwas erreichen können.

...weil ich gegen sexuelle Diskriminierung, Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen bin.

...weil ich kämpfen will, anstatt resigniert zuhause zu sitzen - zum Beispiel für Arbeitsplätze und mit einem Einkommen, von dem Frauen leben können.

...weil die Bergarbeiterfrauen ihren Männern jahrzehntelang den Rücken freigehalten haben und jetzt mit ihren Familien auf Halde liegen sollen?

...weil ich stolz bin, eine der vielen Frauen zu sein, die auf der ganzen Welt demonstrieren für eine Zukunft, ein besseres Leben, und sich nicht unterkriegen lassen!

...weil die Erziehung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf. Für ein kostenloses und einheitliches Schulsystem vom Kindergarten bis zur Hochschule.

...weil das KIBIZ weg muss.

D a f ü r s e t z e i c h m i c h e i n !

**Kontakt: Anne Wilhelm, 0209/135 231,
e-mail: ca.wilhelm@cityweb.de**

www.weltfrauenkonferenz.de